

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022
Druckdatum: 22/03/2022

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- *Handelsname:*
TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3
- *Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:*
1T163303
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- *Verwendung des Stoffes / des Gemisches*
Beschichtungsstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- *Hersteller/Lieferant:*
Teknos AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS08

Carc. 1B - H350 Kann Krebs erzeugen.



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 4 - H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

(Fortsetzung auf Seite 2)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS05 GHS08 GHS02 GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat / n-Butanol / Formaldehyd ... %
- Gefahrenhinweise
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Formaldehyd ... %. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren**
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	0,50- 1,00
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336; EUH066	10,00- 25,00
68002-19-7	Harnstoff-Formaldehyd-Harz RPW, butyliert Aquatic Chronic 4 - H413	25,00- 40,00
50-00-0	Formaldehyd ... % EG-Nummer: 200-001-8 Skin Corr. 1B - H314; Acute Tox. 3 - H301, Acute Tox. 3 - H311, Acute Tox. 3	0,0015- 0,50

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 2)

*		- H331;  Muta. 2 - H341, Carc. 1B -	
*		H350;  Skin Sens. 1 - H317;	
*		Skin Corr. 1B; H314: C >= 25 %, Skin Irrit.	
*		2; H315: 5 <= C < 25 %, Eye Irrit. 2; H319:	
*		C >= 5 %, Skin Sens. 1; H317: C >= 0,2 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 %	
*	64-17-5	Ethanol	1,00- 5,00
*		EG-Nummer: 200-578-6	
*		Reg. nr.: 01-2119457610-43	
*		Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	
*		Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	
*		gilt.	
*		 Flam. Liq. 2 - H225	
*	78-83-1	Isobutanol	0,50- 1,00
*		EG-Nummer: 201-148-0	
*		Reg. nr.: 01-2119484609-23	
*		 Eye Dam. 1 - H318;  Flam. Liq. 3	
*		- H226;  Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE	
*		3 - H335-H336	
*	71-36-3	n-Butanol	10,00- 25,00
*		EG-Nummer: 200-751-6	
*		Reg. nr.: 01-2119484630-38	
*		 Eye Dam. 1 - H318;  Flam. Liq. 3	
*		- H226;  Acute Tox. 4 - H302, Skin	
*		Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336	

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Schlag und Reibung vermeiden.
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022
 Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK

Kurzzeitwerte	870	mg/m3
	200	ppm
Langzeitwerte	435	mg/m3
	100	ppm

H B;

123-86-4 n-Butylacetat

MAK

Kurzzeitwerte	720	mg/m3
	150	ppm
Langzeitwerte	240	mg/m3
	50	ppm

SSc;

64-17-5 Ethanol

MAK

Kurzzeitwerte	1920	mg/m3
	1000	ppm
Langzeitwerte	960	mg/m3
	500	ppm

SSc;

78-83-1 Isobutanol

MAK

Kurzzeitwerte	150	mg/m3
	50	ppm
Langzeitwerte	150	mg/m3
	50	ppm

SSc;

71-36-3 n-Butanol

MAK

Kurzzeitwerte	310	mg/m3
	100	ppm
Langzeitwerte	310	mg/m3
	100	ppm

SSc;

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BAT

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Methylhippursäuren

71-36-3 n-Butanol

BAT

10 mg/g Kreatinin

(Fortsetzung auf Seite 6)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022
Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 5)

Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: n-Butanol
2 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt:
Biol. Parameter: n-Butanol

- *Zusätzliche Hinweise:*
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- *8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- *Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- *Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.*
- *Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*
- *Handschuhmaterial*
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- *Durchdringungszeit des Handschuhmaterials*
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- *Augenschutz: Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille*
- *Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung*

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Durchscheinend, Trübe
Geruch:	Schwach, charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

Flammpunkt: 25 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:

(Fortsetzung auf Seite 7)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022
 Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3	
<i>(Fortsetzung von Seite 6)</i>	
* Untere:	1 Vol %
Obere:	73 Vol %
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,0000 g/cm3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt.
.	bei 23 °C 1 cm2/s
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**
Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
- 123-86-4 n-Butylacetat**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte)
- 100-41-4 Ethylbenzol**
Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen)
- 50-00-0 Formaldehyd ... %**
Oral, LD50: >200 mg/kg (Ratte)
- 64-17-5 Ethanol**
Oral, LD50: 7060 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 20000 mg/l (Ratte)
- 78-83-1 Isobutanol**
Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
- 71-36-3 n-Butanol**
Oral, LD50: 790 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung

(Fortsetzung auf Seite 8)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022
Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 7)

- Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- *Sensibilisierung der Atemwege/Haut*
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
- *CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)*
Carc. 1B
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- *Endokrinschädliche Eigenschaften*
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan : II
* 556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan : II; III

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- *Aquatische Toxizität:*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- *Allgemeine Hinweise:*
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- *PBT:*
Nicht anwendbar.
- *vPvB:*
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- *Europäischer und schweizerischer Abfallcode*
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- *Empfehlung:*
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

CH

(Fortsetzung auf Seite 9)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 1263 FARBE

IMDG PAINT

IATA PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3



IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR III

IMDG III

IATA III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

(Fortsetzung auf Seite 10)

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME : TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3

(Fortsetzung von Seite 9)

IMDG**Limited quantities (LQ)** 5L**Excepted quantities (EQ)** E1

- **UN "Model Regulation":**
UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:**
Krebserzeugender Gefahrstoff Gruppe III (gefährdend).
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.
Bei der beruflichen Verwendung dieser Substanz/Zubereitung ist folgende Schweizerische Vorschrift einzuhalten: Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Substanz/Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

II	0,69
III	22,06
I	0,03
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**
- * EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- * H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- * H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- * H301 Giftig bei Verschlucken.
- * H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- * H311 Giftig bei Hautkontakt.
- * H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- * H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- * H315 Verursacht Hautreizungen.
- * H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- * H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 11)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

4241502

überarbeitet am: 22/03/2022

Druckdatum: 22/03/2022

HANDELSNAME	:	TEKNOCOAT 1633-09 BASE 3
--------------------	----------	---------------------------------

(Fortsetzung von Seite 10)

*	H331	Giftig bei Einatmen.
*	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
*	H335	Kann die Atemwege reizen.
*	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
*	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
*	H350	Kann Krebs erzeugen.
*	H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

- Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

- IATA: International Air Transport Association

- ICAO: International Civil Aviation Organisation

- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

- LC50: Lethal concentration, 50 percent

- LD50: Lethal dose, 50 percent

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * *Daten gegenüber der Vorversion geändert*